

Ritterlichkeit und „Gallantry“

Deutsche Kampfmoral und britische Gemeinheit — Englische Verbrechen im Weltkrieg

Das vornehmste Gesetz des Krieges ist die Ritterlichkeit. Wenn der Gegner waffen- und mehrlos ist, wird er geschont, und wenn er in diesem Zustande um sein Leben ringt, wird ihm, soweit das möglich ist, geholfen.

Die Männer eines deutschen Kriegsschiffes hatten bei einer solchen Rettungsaktion ein bezeichnendes Erlebnis. Einer der gereizten schottischen Matrosen stellte die schicksalsergebene Frage an die Deutschen: „Warum nehmst du mich mit, wenn ich dir doch keinen Nutzen bringe?“

Die Reaktion eines Menschen, der noch wenige Stunden vorher mit dem Tode rang, verdient etwas näher betrachtet zu werden. Bleibt in ihr nicht ein tiefer und furchtbarer Sinn?

Wir kennen die englische Kriegführung und die Methoden von 1914 bis 1918 und können dabei immer wieder auf Parallelen im Zusammenhang mit der Verantwortung der getöteten Frauen und Kinder hinweisen.

Am 24. Juli 1915 hielt das deutsche U-Boot U 96 einen Dampfer an, der sich beim Überkommen als die U-Boot-Falle „Prince Charles“ erwies.

Am 19. August 1915 wurde U 27 bei der Versenkung des britischen Dampfers „Nicosia“ von der englischen U-Boot-Falle D. M. S. „Byandra“ überfallen und unter Verstoß der amerikanischen Flagge durch Artillerie- und Gewehrfeuer vernichtet.

Am 19. August 1915 wurde U 27 bei der Versenkung des britischen Dampfers „Nicosia“ von der englischen U-Boot-Falle D. M. S. „Byandra“ überfallen und unter Verstoß der amerikanischen Flagge durch Artillerie- und Gewehrfeuer vernichtet.

So geht die furchtbare Riege der Ermordung deutscher Schiffbrüchiger weiter. Von U 41 wurden die Überlebenden, während sie im Wasser schwammen, von den Briten taubillig erschossen.

Die Besatzung britischer Kreuzer schoß auf sie. Wer durch das Feuer nicht getötet wurde, wurde in höchster Fahrt überkannt. Die Männer kamen in den Schrauben der Schiffe um, darunter auch der deutsche Kommandant.

Die Besatzung britischer Kreuzer schoß auf sie. Wer durch das Feuer nicht getötet wurde, wurde in höchster Fahrt überkannt. Die Männer kamen in den Schrauben der Schiffe um, darunter auch der deutsche Kommandant.

Die Besatzung britischer Kreuzer schoß auf sie. Wer durch das Feuer nicht getötet wurde, wurde in höchster Fahrt überkannt. Die Männer kamen in den Schrauben der Schiffe um, darunter auch der deutsche Kommandant.

Die Besatzung britischer Kreuzer schoß auf sie. Wer durch das Feuer nicht getötet wurde, wurde in höchster Fahrt überkannt. Die Männer kamen in den Schrauben der Schiffe um, darunter auch der deutsche Kommandant.

Die Besatzung britischer Kreuzer schoß auf sie. Wer durch das Feuer nicht getötet wurde, wurde in höchster Fahrt überkannt. Die Männer kamen in den Schrauben der Schiffe um, darunter auch der deutsche Kommandant.

Die Besatzung britischer Kreuzer schoß auf sie. Wer durch das Feuer nicht getötet wurde, wurde in höchster Fahrt überkannt. Die Männer kamen in den Schrauben der Schiffe um, darunter auch der deutsche Kommandant.

Die Besatzung britischer Kreuzer schoß auf sie. Wer durch das Feuer nicht getötet wurde, wurde in höchster Fahrt überkannt. Die Männer kamen in den Schrauben der Schiffe um, darunter auch der deutsche Kommandant.

Die Besatzung britischer Kreuzer schoß auf sie. Wer durch das Feuer nicht getötet wurde, wurde in höchster Fahrt überkannt. Die Männer kamen in den Schrauben der Schiffe um, darunter auch der deutsche Kommandant.

Die Besatzung britischer Kreuzer schoß auf sie. Wer durch das Feuer nicht getötet wurde, wurde in höchster Fahrt überkannt. Die Männer kamen in den Schrauben der Schiffe um, darunter auch der deutsche Kommandant.

Die Besatzung britischer Kreuzer schoß auf sie. Wer durch das Feuer nicht getötet wurde, wurde in höchster Fahrt überkannt. Die Männer kamen in den Schrauben der Schiffe um, darunter auch der deutsche Kommandant.

Die Besatzung britischer Kreuzer schoß auf sie. Wer durch das Feuer nicht getötet wurde, wurde in höchster Fahrt überkannt. Die Männer kamen in den Schrauben der Schiffe um, darunter auch der deutsche Kommandant.

geblich nach einem Verständnis für ihr Verhalten und nach der berühmten britischen „Gallantry“. Der Kommandant des „Marigraf“, Korvettenkapitän Schumann, wurde ohne jeden Grund an Bord eines Schiffes erschossen.

Geben diese Tatsachen nicht zu denken, und erhält die oben angeführte Frage des schottischen Matrosen, warum nehmst du mich mit, wenn ich dir doch keinen Nutzen bringe, nicht eine furchtbare Bedeutung?

Aus Sachsen

Abchluss des 1. Gesundheitsdienstkurses des BDM. an der sächs. Feldsickerschule

Der Gesundheitsdienstkursus des BDM. Obergauß Sachfen, der vom 27. November bis 9. Dezember in der sächsischen Feldsickerschule stattfand, wurde am Freitagabend mit einer Schlussfeier abgeschlossen.

Präsident Körner am Grabe der Reuberin

Ehrung einer großen Schauspielerin der Vergangenheit

Dresden, 11. Dez. Der Präsident des Reichstheaterkammer, Ludwig Körner-Berlin, legte am Sonntag am Denkmal der im Jahre 1760 in bitterster Armut verstorbenen Reuberin in Dresden-Kambergast und an ihrer neu hergerichteten Grabstätte auf dem Friedhof in Dresden-Leuben zum ehrenden Gedächtnis auf die große Künstlerin, die die deutsche Bühne neu gestaltete.

Neues aus aller Welt

Der Glöckchenengel brach. Zum erstenmal seit 1616 ist die Glocke der Kirche von Jungshoved bei Raetved auf Seeland verstummt.

Die älteste Frau Großdeutschlands. In der Ortschaft Annabichl bei Klagenfurt konnte Frau Barbara Wlachum ihren 108. Geburtstag begehen.

Wien arbeiten in Gemütskulturen. Aus Mostau wird berichtet: In den großen Gemütskulturen wird die Bestäubung der Blüten meistens von den Gärtnern und den Bienen selbst vorgenommen.

Ein deutsches U-Boot torpedierte den englischen Zerstörer „Jersey“

Wir geben hier eine Skizze des englischen Torpedozerstörers „Jersey“, dessen Torpedierung durch ein deutsches U-Boot jetzt die britische Admiralität bestätigen mußte.

Die Besatzung britischer Kreuzer schoß auf sie. Wer durch das Feuer nicht getötet wurde, wurde in höchster Fahrt überkannt. Die Männer kamen in den Schrauben der Schiffe um, darunter auch der deutsche Kommandant.

Die Besatzung britischer Kreuzer schoß auf sie. Wer durch das Feuer nicht getötet wurde, wurde in höchster Fahrt überkannt. Die Männer kamen in den Schrauben der Schiffe um, darunter auch der deutsche Kommandant.

Die Besatzung britischer Kreuzer schoß auf sie. Wer durch das Feuer nicht getötet wurde, wurde in höchster Fahrt überkannt. Die Männer kamen in den Schrauben der Schiffe um, darunter auch der deutsche Kommandant.

Die Besatzung britischer Kreuzer schoß auf sie. Wer durch das Feuer nicht getötet wurde, wurde in höchster Fahrt überkannt. Die Männer kamen in den Schrauben der Schiffe um, darunter auch der deutsche Kommandant.

Die Besatzung britischer Kreuzer schoß auf sie. Wer durch das Feuer nicht getötet wurde, wurde in höchster Fahrt überkannt. Die Männer kamen in den Schrauben der Schiffe um, darunter auch der deutsche Kommandant.

Die Besatzung britischer Kreuzer schoß auf sie. Wer durch das Feuer nicht getötet wurde, wurde in höchster Fahrt überkannt. Die Männer kamen in den Schrauben der Schiffe um, darunter auch der deutsche Kommandant.

Die Besatzung britischer Kreuzer schoß auf sie. Wer durch das Feuer nicht getötet wurde, wurde in höchster Fahrt überkannt. Die Männer kamen in den Schrauben der Schiffe um, darunter auch der deutsche Kommandant.

Die Besatzung britischer Kreuzer schoß auf sie. Wer durch das Feuer nicht getötet wurde, wurde in höchster Fahrt überkannt. Die Männer kamen in den Schrauben der Schiffe um, darunter auch der deutsche Kommandant.

Die Besatzung britischer Kreuzer schoß auf sie. Wer durch das Feuer nicht getötet wurde, wurde in höchster Fahrt überkannt. Die Männer kamen in den Schrauben der Schiffe um, darunter auch der deutsche Kommandant.

Die Besatzung britischer Kreuzer schoß auf sie. Wer durch das Feuer nicht getötet wurde, wurde in höchster Fahrt überkannt. Die Männer kamen in den Schrauben der Schiffe um, darunter auch der deutsche Kommandant.

Die Besatzung britischer Kreuzer schoß auf sie. Wer durch das Feuer nicht getötet wurde, wurde in höchster Fahrt überkannt. Die Männer kamen in den Schrauben der Schiffe um, darunter auch der deutsche Kommandant.

Die Besatzung britischer Kreuzer schoß auf sie. Wer durch das Feuer nicht getötet wurde, wurde in höchster Fahrt überkannt. Die Männer kamen in den Schrauben der Schiffe um, darunter auch der deutsche Kommandant.

Die Besatzung britischer Kreuzer schoß auf sie. Wer durch das Feuer nicht getötet wurde, wurde in höchster Fahrt überkannt. Die Männer kamen in den Schrauben der Schiffe um, darunter auch der deutsche Kommandant.

Dauhalten und das Spielen der Kinder mit ihnen noch besonders. Eine besondere Aufmerksamkeit ist deshalb dringend geboten.

Dresden, 11. Dez. Wieder Dresdner Striezelmarkt. Im Stallhof des Dresdner Schlosses ist wieder Vorweihnachtsstimmung eingekehrt: Die bunte Budenstadt des Striezelmarktes ist aufgebaut.

Dresden, 11. Dez. Marie Samson herzlich gefeiert. Die norwegische Dichterin Marie Samson las auf ihrer Vortragsreise durch Deutschland im Künstlerhaus Dresden vor einer begeisterten Zuhörerschaft aus eigenen Werken und aus Werken ihres Gatten Knut Samson, des größten Dichters des Nordens.

Dresden, 11. Dez. Zwei Straßenbahnzüge zusammengefahren. Am Sonntagvormittag stießen auf der Pillnitzer Landstraße im Ortsteil Niederpöhris auf einem eingleisigen Streckenteil zwei sich begegnende Straßenbahnzüge der Linie 18 zusammen.

Dresden, 11. Dez. Einbrecher schnell gefast. Am 4. Dezember hatten sich Einbrecher unter Verwendgung von Nachschlüssel zum Zugang zu einem Raum in einer Gaststätte auf der Großen Bräutigasse verschafft und wertvolle Musikinstrumente erlangt.

Dresden, 11. Dez. Unfall mit dem Luftgewehr. Hier löste ein 14-jähriger Junge einen Schuß einer Luftbüchse. Das Geschloß traf einen neunjährigen Jungen in den Hinterkopf und blieb stecken.

Dresden, 11. Dez. 75 Jahre Altersheim. Das städtische Bürgerheim (Hospital St. Jakob) besteht gegenwärtig 75 Jahre. Es wurde in den Jahren 1862 bis 1864 mit einem Kostenaufwand von 150 000 Mark errichtet.

Dresden, 11. Dez. 75 Jahre Altersheim. Das städtische Bürgerheim (Hospital St. Jakob) besteht gegenwärtig 75 Jahre. Es wurde in den Jahren 1862 bis 1864 mit einem Kostenaufwand von 150 000 Mark errichtet.

Dresden, 11. Dez. 75 Jahre Altersheim. Das städtische Bürgerheim (Hospital St. Jakob) besteht gegenwärtig 75 Jahre. Es wurde in den Jahren 1862 bis 1864 mit einem Kostenaufwand von 150 000 Mark errichtet.

Aus dem Gerichtssaal

Tätliche Beleidigung während der Verdunkelung — zwei Jahre Gefängnis

In Birstadt bei Worms fand eine Verhandlung des Sondergerichts gegen einen 19-jährigen, mehrfach vorbestraften Deutschen statt. Er hatte im Oktober in der abendlichen Dunkelheit ein 15-jähriges Mädchen auf der Straße in Birstadt angegriffen.

Zeitgemäße Back-Rezepte

helfen wirtschaften! Mit wenig Fett und Eiern, ja sogar ohne beides können Sie danach nahrhafte und wohlschmeckende Gebäcke herstellen.

Bitte genau ausfüllen u. einsenden (Drucksache 3 Pf.)

An Firma Dr. August Oetker, Bielefeld

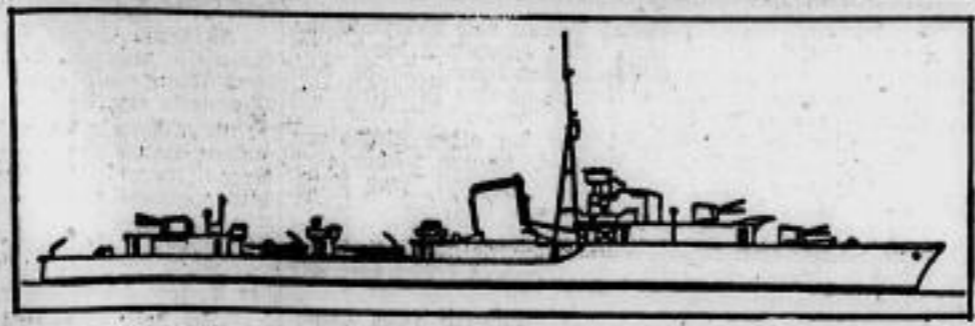
Senden Sie mir kostenlos das Rezeptblatt: „Zeitgemäße Rezepte“

Name: _____

Wohnort: _____

Post: _____

Dr. Oetker



Die zehn Torpedoböhrer waren in zwei Fünftelgruppen angeordnet. Entnommen dem „Lachendach der Kriegsschiffe“ von Weger — Scherl-Dr.



Advertisement for Dr. Oetker's baking recipes, including the text 'Zeitgemäße Back-Rezepte helfen wirtschaften!' and 'Mit wenig Fett und Eiern, ja sogar ohne beides können Sie danach nahrhafte und wohlschmeckende Gebäcke herstellen.'

Form for requesting a recipe card from Dr. Oetker, including fields for name, address, and postal code.